

# Bildung.bewegt

NEWSLETTER DER NATIONALAGENTUR LEBENSLANGES LERNEN



## Inhalt

<b>EDITORIAL</b>	2
.....	
<b>ERASMUS+</b> Auswahlergebnisse auf europäischer Ebene	2
.....	
<b>ERASMUS+ HOCHSCHULE</b> Internationale Mobilität	2
.....	
<b>OEAD-SCHRIFTENREIHE</b> Neuerscheinung: Die Rolle von Guidance in einer sich wandelnden Arbeitswelt	3
.....	
<b>BOLOGNA</b> Nationale Expert/innen für den Europäischen Hochschulraum (ehem. Bologna Experts) stehen ab 2015 wieder zur Verfügung	3
.....	
<b>NATIONALAGENTUR</b> Das Team Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen stellt sich vor	4
.....	
<b>ERASMUS+ ERWACHSENENBILDUNG</b> Grundtvig-Projekt erhält den Bürgerpreis des EU-Parlaments	6
.....	
<b>VERANSTALTUNGEN</b> Rückblick   Ausblick   Kalender	7
.....	



## EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

das erste Jahr mit Erasmus+ ist gut angelaufen, das Interesse an den Bildungsprogrammen war hoch. Erfreulich ist, dass Österreich im Jahr 2014 für den Bildungsbereich erneut 100 Prozent der EU-Mittel ausschöpfen konnte. Gemeinsam mit der Europäischen Kommission arbeiten wir daran, die Breitenwirkung des Programms zu erhöhen und noch mehr Menschen und Institutionen die Teilnahme am Programm zu ermöglichen.

Für das neue Jahr wartet die Europäische Kommission mit einer Neuerung in der Hochschulbildung auf: Hochschulen haben mit dem neuen Aufruf die Möglichkeit, Incoming- und Outgoing-Mobilität von Studierenden, Lehrenden

und weiteren Hochschulangehörigen mit rund 70 Partnerländern weltweit über das Programm Erasmus+ zu starten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#) ➔

Ferner setzen wir unsere Serie Mitarbeiter/innenvorstellung Erasmus+ fort. In der aktuellen Ausgabe möchten wir Sie mit unserem Team Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen bekannt machen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2015!

Mit herzlichen Grüßen

Ernst Gesslbauer

Leiter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen



## ERASMUS+

## Auswahlergebnisse auf europäischer Ebene

Die Europäische Kommission hat die ersten Auswertungen zu den zentral verwalteten Aktionen unter Erasmus+ veröffentlicht. Aus Österreich wurden insgesamt (Bildung, Jugend und Sport) 87 Anträge eingereicht, wovon von der Europäischen Kommission 30 genehmigt wurden. Diese 30 Projekte machen vier Prozent der europäischen zentralen Projekte aus und bringen Österreich mit einer Erfolgsquote von 34 Prozent an die 3. Stelle.

[Nachlese](#) ➔

Ferner hat die Europäische Kommission die Auswahlergebnisse der Sportprojekte (Collaborative Partnerships) bekannt gegeben. Unter den genehmigten Projekten finden sich auch drei österreichische. Wir gratulieren!

[Nachlese](#) ➔

## ERASMUS+ HOCHSCHULE

## Internationale Mobilität

Die Europäische Kommission sieht ab dem Studienjahr 2015/16 die Möglichkeit vor, ähnlich wie bisher im Programm Erasmus auch Studierende und Mitarbeiter/innen von Hochschulen (Lehrkräfte und administratives Personal) zwischen Programm- und Partnerländern (rund 70 Länder weltweit) entsenden zu können.

Damit sind Studienaufenthalte von österreichischen Studierenden, Lehrtätigkeit und Fortbildungsaufenthalte (nur an Hochschulen) in Partnerländern möglich, ebenso können Studierende und Mitarbeiter/innen von Hochschulen in Partnerländern für Aufenthalte in Österreich gefördert werden.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#) ➔

## OEAD-SCHRIFTENREIHE

## Neuerscheinung: Die Rolle von Guidance in einer sich wandelnden Arbeitswelt

euro  
guidance  
österreich

Unsichere Jobs, atypische Beschäftigungsverhältnisse, die Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen sowie die schwierige Situation von älteren Personen, das sind nur einige der Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt. All diese Veränderungen verlangen nach einer professionellen Bildungs- und Berufsberatung, kurz Guidance. Welchen Beitrag kann Lifelong Guidance in Hinblick auf diese aktuellen Entwicklungen am nationalen und europäischen Arbeitsmarkt leisten? Der vorliegende Band gibt einen Überblick über aktuelle Trends und Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Er beleuchtet die Bedeutung von Weiterbildung in Übergangsphasen und stellt wirksame Strategien in der Berufs- und Bildungsberatung vor.

Die OeAD-Schriftenreihe, Band 7 ist erhältlich im guten Buchhandel und beim Verlag [www.studienverlag.at](http://www.studienverlag.at). Die Publikation ist ab Jänner auch als e-book verfügbar. Die Liste aller Publikationen dieser Reihe findet sich auf [www.oead.at/schriftenreihe](http://www.oead.at/schriftenreihe).



## BOLOGNA

## Nationale Expert/innen für den Europäischen Hochschulraum (ehem. Bologna Experts) stehen ab 2015 wieder zur Verfügung



Wo liegen die Möglichkeiten und Herausforderungen bei Mobilität, Anerkennung, Qualitätssicherung und Curriculumsentwicklung? Was ist bei der Konzeption und Umsetzung von Joint und Double Degrees zu beachten? Wende ich ECTS und Kompetenzprofile richtig an? Wie formuliere und überprüfe ich Lernergebnisse, bzw. wie verzahne ich diese mit ECTS Creditpoints? Wo liegen die Trends in puncto studierendenzentriertes Lehren und Lernen, Internationalisierung und MOOCs? Entspricht das Diploma Supplement meiner Hochschule den aktuellen Standards?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen bietet ab 2015 ein siebenköpfiges Team an, um Kernziele des Bologna-Prozesses zur Schaffung des Europäischen Hochschulraums für den Hochschulalltag zu übersetzen. Gabriele Abermann (FH Salzburg), Regine Bolter (FH Vorarlberg), Berta Leeb (Private PH der Diözese Linz), Susanne Linhofer (PH Steiermark), Christina Raab (Universität Innsbruck), Christa Schnabl (Universität Wien) und Thomas Geißler (ÖH Montanuniversität Leoben) bringen

sich bei individuellen Beratungsgesprächen für Hochschulen, bei Workshops, thematischen Fachseminaren sowie bei den nächsten Bologna-Tagungen fachlich mit ein.

Die Aktivitäten werden über das Projekt Pro.Mo.Austria (Promoting Mobility. Addressing the Challenges in Austria) finanziert, das das BMWF, Abt. IV/10 im Rahmen des Aufrufs zur Leitaktion 3 des EU-Programms ERASMUS+ gemeinsam mit der Nationalagentur bei der Europäischen Kommission eingereicht hat und das mit einer herausragenden Bewertung angenommen wurde. Neu ist die enge thematische Orientierung am Bericht der Europäischen Kommission über die Umsetzung des Bologna-Prozesses 2012 sowie an den Prioritäten aus dem Bukarest Kommuniqué 2012.

Infos unter: [www.bildung.erasmusplus.at/bologna](http://www.bildung.erasmusplus.at/bologna)

Anfragen unter [bologna@oead.at](mailto:bologna@oead.at)

## NATIONALAGENTUR

# Das Team Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen stellt sich vor

In der aktuellen Ausgabe möchten wir Sie mit unserem Team Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen bekannt machen:

**Einblick in alle Bereiche der Bildung – allen voran in der Erwachsenenbildung – statten die Beratungstätigkeit unserer Kolleginnen und Kollegen mit besonderem fachlichen Hintergrund aus. Zahlreiche Aufenthalte – ob in den USA, in China, Russland oder Großbritannien – runden das Teamprofil ab. Darüber hinaus spricht das Team Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen 13 Sprachen.**



**Dr. Carin Dániel Ramírez-Schiller** studierte Politikwissenschaft und Geschichte. Es folgten Forschungsaufenthalte in Frankreich und in den USA (Dissertation). Seit 1994 ist sie im OeAD tätig, wo sie 1997 die stellvertretende Leitung der ehemaligen Sokrates-Nationalagentur und 2007 die Bereichsleitung für Erasmus in der Nationalagentur Lebenslanges Lernen übernahm. Dániel Ramírez-Schiller war am Aufbau des Erasmus-Programms in Österreich maßgeblich beteiligt. Mittlerweile leitet sie den Bereich **Erwachsenenbildung** und **Querschnittsthemen**. Sie spricht Englisch und Spanisch. [carin.daniel-ramirez-schiller@oead.at](mailto:carin.daniel-ramirez-schiller@oead.at), 01/534 08-680



**Mag. Alexandra Enzi** studierte Anglistik, Amerikanistik und Deutsche Philologie und absolvierte Studienaufenthalte in Washington, D.C. und Cedar Falls, IA (USA). Sie war zehn Jahre als Program Officer bei der Fulbright Commission tätig, wo sie nach Absolvierung zahlreicher Trainings in den USA vom U.S. State Department als EducationUSA Adviser zertifiziert wurde. In der Nationalagentur arbeitet sie seit 2012. Enzi spricht Englisch, Italienisch und hat Grundkenntnisse in Französisch und Hindi/Urdu.

Ihre Ansprechpartnerin für: **Europass**, [alexandra.enzi@oead.at](mailto:alexandra.enzi@oead.at), DW: 684



**Mag. Eva Baloch-Kaloianov** hat einen Studienabschluss in Sinologie / Kultur- und Sozialanthropologie. Auslandserfahrung sammelte sie als AFS-Schülerin in den USA, Studentin an der Beijing University sowie als Österreich-Lektorin an der Xiangtan-Universität in Hunan, China. Nach Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Alphabetisierung für Menschen mit Nicht-Deutscher Muttersprache) und Chinesisch-Unterricht an der FH Krems arbeitet sie seit 2000 im OeAD. Baloch spricht Englisch und Chinesisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **Euroguidance**, [www.bildungssystem.at](http://www.bildungssystem.at) & [ec.europa.eu/ploteus](http://ec.europa.eu/ploteus), [eva.baloch-kaloianov@oead.at](mailto:eva.baloch-kaloianov@oead.at), DW 688



Informationstechnologie ist eine Leidenschaft von **Jennifer Fellnhof**. Nach einigen Studienjahren der Rechtswissenschaften konnte sie als Leiterin eines Immobilienbüros Führungserfahrung und Organisationsgeschick erwerben. Ihre Französischkenntnisse konnte Fellnhof in Cannes perfektionieren. Ferner spricht sie Englisch, Italienisch und Ungarisch. Ausgeprägte Datenbank- und Programmierkenntnisse runden ihr Profil ab.

Ihre Ansprechpartnerin für: **Europass & Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR)**, [jennifer.fellnhof@oead.at](mailto:jennifer.fellnhof@oead.at), DW 690



Nach Abschluss ihres Philosophiestudiums an der Universität Porto absolvierte **Dr. Maria Madalena Bragança Fontes-Sailler, M.A.** ein Joint Masterstudium „European Tourism Management“ an Universitäten in England und Deutschland. Die Portugiesin kann auf Tätigkeiten im internationalen Bildungsbereich zurückblicken und lebte sieben Jahre in Israel, Russland und Belgien. Sie spricht Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und verfügt über Grundkenntnisse in Italienisch und Russisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **KA1- & KA2-Projekte in der Erwachsenenbildung**, [madalena.fontes-sailler@oead.at](mailto:madalena.fontes-sailler@oead.at), DW 621



**Barbara Harrer** hat 2003 die Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert, spricht Englisch und ist seit Mai 2014 in der Nationalagentur tätig, wo sie das Sekretariat führt und in geringem Umfang auch im Europass-Team mitarbeitet. Die allgemeine Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen aus der Nationalagentur steht im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Ihre Ansprechpartnerin für: **Allgemeine Anfragen**, [barbara.harrer@oead.at](mailto:barbara.harrer@oead.at), DW: 605



**Mag. Karin Hirschmüller** studierte Betriebswirtschaft und war als Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Projektkoordinatorin/-entwicklerin beim Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, bei Südwind NÖ Süd und für polis – Politik lernen in der Schule tätig. Im Dialog- und Berufsorientierungsprojekt Thara der Volkshilfe Österreich arbeitete sie mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Seit 2009 arbeitet Hirschmüller in der Nationalagentur. Sie spricht Englisch und Französisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **KA2-Projekte der Erwachsenenbildung & Euroguidance**, [karin.hirschmueller@oead.at](mailto:karin.hirschmueller@oead.at), DW 622



**MMag. Johanna Hölzl** studierte Politikwissenschaft und Internationale Entwicklung. Auslandserfahrung sammelte sie durch Praktika an der Österreichischen Botschaft in London und beim Oberösterreichischen Verbindungsbüro in Brüssel sowie während eines europäischen Freiwilligendienstes in Timișoara/RO. Ferner absolvierte sie ein Verwaltungspraktikum im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Hölzl spricht Englisch und hat Grundkenntnisse in Rumänisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **übergreifende thematische Initiativen** wie New Skills & Qualitätssiegel, [johanna.hoelzl@oead.at](mailto:johanna.hoelzl@oead.at), DW 692



**Bozena Janik** hat 2012 die Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert, spricht Polnisch und ein wenig Russisch und ist seit September 2014 in der Nationalagentur tätig, wo sie das Sekretariat mitbetreibt. Weiters unterstützt sie ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Nationalagentur immer, wenn Mithilfe nötig ist. Ihre Ansprechpartnerin für: **Allgemeine Anfragen**, [bozena.janik@oead.at](mailto:bozena.janik@oead.at), DW: 608



Während ihres Studiums der Internationalen Betriebswirtschaftslehre absolvierte **Mag. Susanne Krischanitz** einen Erasmus-Studienaufenthalt in Schweden und einen Studienaufenthalt in den USA. Davor war sie bereits als Au-pair ein Jahr in Großbritannien. Sie arbeitete als Assistentin der Bereichsleitung (Andritz AG) und als Projektassistentin im Bereich Betriebsorganisation (UNIQA Österreich), bevor sie 2004 in die Nationalagentur wechselte. Krischanitz spricht Englisch und Französisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **Ombudsstelle & bereichsübergreifende Initiativen** wie New Skills sowie Valorisierung, [susanne.krischanitz@oead.at](mailto:susanne.krischanitz@oead.at), DW 682



**Harald Malainer** ist Administrator fürs Content Management System der Nationalagentur und unser Experte für ausgeklügelte Internet-Formulare und technische Herausforderungen. Weiters ist er technisch verantwortlich für die Datenbank EST (European Shared Treasure). Davor war er unter anderem als EDV-Sachbearbeiter, Finanzberater, Customer Operations Agent, im Office Management und in der Datenevaluierung tätig. Malainer spricht Englisch und Französisch.

Ihr Ansprechpartner für: **ADAM Helpdesk, EST & Erwachsenenbildung** (Statistik und Budget), [harald.malainer@oead.at](mailto:harald.malainer@oead.at), DW 683



**Christoph Sackl, BA**, absolvierte seinen Bachelor in „Tourism and Planning“ in Großbritannien, wo er 13 Jahre gelebt und gearbeitet hat. In London war er unter anderem als Betreuer, Berater und Interessensvertreter für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen tätig. Sackl ist Gründer und Leiter des Firefly Clubs in

Wien, einem Verein, der Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu DJs ausbildet und sie auch bei der Vermittlung im öffentlichen Kulturraum unterstützt.

Ihr Ansprechpartner für: **KA1-Projekte in der Erwachsenenbildung**, [christoph.sackl@oead.at](mailto:christoph.sackl@oead.at), DW 623



**Mag. Vera Santner** hat einen Studienabschluss in Kultur- und Sozialanthropologie. Auslandserfahrung sammelte sie während eines Forschungsaufenthalts auf den Philippinen und als Au-pair in Frankreich. Im Rahmen ihres Leonardo da Vinci-Praktikums in den Niederlanden arbeitete Santner als Asia Desk und Projekt Officer beim United Network of Young Peacebuilders. Weitere Berufserfahrung sammelte sie bei diversen NGOs. In der Nationalagentur ist sie seit 2011. Santner spricht Englisch und Französisch.

Ihre Ansprechpartnerin für: **übergreifende thematische Initiativen** wie Qualitätssiegel, New Skills & ADAM, [vera.santner@oead.at](mailto:vera.santner@oead.at), DW 681

Während und nach ihres Studiums der Internationalen Betriebswirtschaft hat Mag. Melanie Wetzter in den USA und in Spanien gelebt und gearbeitet. Sie spricht Englisch und Spanisch und hat Kenntnisse in Japanisch. Derzeit lernt sie begeistert die Österreichische Gebärdensprache. Wetzter konnte als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei Erwachsenenbildungsprojekten Erfahrungen sammeln. Seit dem Frühjahr 2014 verstärkt sie das Team von Euroguidance Österreich.

Ihre Ansprechpartnerin für: **Euroguidance Österreich**, [www.bildungssystem.at](http://www.bildungssystem.at) & [ec.europa.eu/ploteus](http://ec.europa.eu/ploteus), [melanie.wetzter@oead.at](mailto:melanie.wetzter@oead.at), DW 687



## ERASMUS+ ERWACHSENENBILDUNG

## Grundtvig-Projekt erhält den Bürgerpreis des EU-Parlaments



„Women on the rise“ ist ein Grundtvig-Projekt von Frauen für Frauen, an dem die VHS Alsergrund beteiligt war. Im Rahmen dieser Lernpartnerschaft wollte man jene Pionierinnen des 19. und 20. Jhdts. (wieder) entdecken, die durch ihren Einsatz in vielen Bereichen zur Frauenemanzipation beigetragen haben. Denn alles, was heute für uns natürlich ist, war nicht immer selbstverständlich. Nicht immer war es

möglich Hörsäle zu füllen, einen Beruf zu ergreifen, und ein selbstbestimmtes Leben ohne Erlaubnis des Vaters oder Ehemannes zu führen. Das Ergebnis aus umfangreicher Recherche sind 100 historische Frauenbiografien des 19. und 20. Jahrhunderts aus

Österreich, Deutschland, Polen und Spanien mit historischen Rahmenbedingungen und Zeitleisten.

Bei dieser grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit und durch die persönlichen Begegnungen im Rahmen der Projekttreffen in Ulm, Alicante, Wien und Lodz wurde den Teams mehr und mehr bewusst, wie wichtig ein gemeinsames Europa ist. Denn, so die Projektkoordinatorin Gerti Zupanich der VHS Alsergrund: „Die vergangenen Jahrhunderte waren geprägt von faschistischen, diktatorischen Regimes, die zu zwei Weltkriegen führten und letztlich die geopolitischen Strukturen Europas veränderten. Wir meinen, dass wir nicht nur Lücken in der historischen Frauengeschichte schließen konnten, sondern auch einen kleinen Beitrag für ein geeintes Europa geleistet haben.“

[www.unless-women.eu](http://www.unless-women.eu)

## VERANSTALTUNGEN

## Rückblick

Entrepreneurship Summit 2014:  
Erasmus+ meets Entrepreneurship

26. November 2014, Wien



„Starte dein Projekt“ war das Motto des diesjährigen Entrepreneurship Summits, der jährlich vom eesi-Impulszentrum des BMBWF, der Initiative for Teaching Entrepreneurship und der KPH Wien/Krems veranstaltet wird. Der Summit findet im Rahmen der Global Entrepreneurship Week statt und ist mit Plenen und 30 Workshops die größte Plattform Österreichs für Entrepreneurship Education.

Der Workshop der Nationalagentur Lebenslanges Lernen erläuterte, wie mit Erasmus+ Projekte oder Bildungsabenteuer gestartet und so die Lust am unternehmerischen Denken bei Schüler/innen, Studierenden und Lehrpersonal gefördert werden kann. Gestern Erasmus-Student oder Leonardo-Praktikant, heute Unternehmer: Jakob Schröger, CEO von QGo, und Markus Wasinger, Tischlermeister, erzählten was sie aus dem europäischen Bildungsprogramm für ihre unternehmerische Tätigkeit

mitgenommen haben. Ewald Hötzl, bei der Steirisch Volkswirtschaftlichen Gesellschaft verantwortlich für den Bereich Entrepreneurship Education, erzählte von seinen Erfahrungen mit Entrepreneurship-Projekten in den europäischen Bildungsprogrammen.

Die Förderung von Schlüsselkompetenzen, darunter unternehmerische Initiative, ist ein zentrales Ziel von Erasmus+. Durch Mobilitäts- und Bildungserfahrungen können Personen in allen Bildungsbereichen wichtige Kompetenzen wie unternehmerisches Denken und Eigeninitiative erwerben und stärken, die sie beim Einstieg in den und am Arbeitsmarkt bzw. bei Übergängen in der Lebensmitte unterstützen. Zudem motiviert der Auslandsaufenthalt zum Unternehmertum: Laut einer aktuellen Studie der Europäischen Kommission gründete fast jede zehnte ehemalige Erasmus-Auslandspraktikant/in ein eigenes Unternehmen. Mehr als drei Viertel plant eine Unternehmensgründung oder kann sich diese zumindest vorstellen.

Nachlese

## VERANSTALTUNGEN

# Ausblick

## Infotour der NA

Januar 2015, in den Bundesländern

Das Team der Nationalagentur ist in den nächsten Wochen weiter unterwegs, um über Erasmus+ und Möglichkeiten der Teilnahme an Mobilitäts- und Kooperationsprojekten in der aktuellen Antragsrunde zu informieren. Im Januar macht unser Schulbildungsteam in Innsbruck (13.1.) und in Graz (27.1.) Halt. Anmeldung und Programm finden Sie [hier](#) .

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie auch gerne telefonisch zu konkreten Fragestellungen. An wen Sie sich am besten mit welcher Frage wenden, finden Sie [hier](#) .

→ Wir weisen besonders darauf hin, dass nur Veranstaltungen, die auf unserer Webseite angekündigt sind, von der Nationalagentur veranstaltet werden bzw. autorisiert sind. Andere Veranstaltungen entsprechen nicht notwendigerweise den Qualitätsstandards und dem letzten und korrekten Informationsstand für die erfolgreiche Beteiligung am Programm.

## Veranstaltungskalender 2014

Veranstaltungstitel	Programm/Aktion	Ort	Datum
Infotour	Erasmus+ Schulbildung	Innsbruck	13. Januar
Infotour	Erasmus+ Schulbildung	Innsbruck	27. Januar

### Links

Erasmus+: [www.bildung.erasmusplus.at](http://www.bildung.erasmusplus.at)  
 ADAM – Projects and Products Portal for Leonardo da Vinci: [www.adam-europe.eu](http://www.adam-europe.eu)  
 ECVET: [www.bildung.erasmusplus.at/ecvet](http://www.bildung.erasmusplus.at/ecvet)  
 eTwinning: [www.etwinning.at](http://www.etwinning.at)  
 Euroguidance Zentrum: [www.euroguidance.at](http://www.euroguidance.at)  
 Europass Österreich: [www.europass.at](http://www.europass.at)  
 NQR: [www.bildung.erasmusplus.at/nqr](http://www.bildung.erasmusplus.at/nqr)  
 OeAD-GmbH: [www.oead.at](http://www.oead.at)  
 Österreichisches Bildungssystem: [www.bildungssystem.at](http://www.bildungssystem.at)  
 PLOTEUS – Portal on Learning Opportunities Throughout the European Space: [www.europa.eu/ploteus](http://www.europa.eu/ploteus)  
 Zeugnis Erläuterungen: [www.zeugnisinfo.at](http://www.zeugnisinfo.at)

### Impressum

Redaktion: Barbara Sutrich  
 Für den Inhalt verantwortlich: Ernst Gesslbauer  
 Rechtliche Hinweise finden Sie unter: [www.bildung.erasmusplus.at/impressum](http://www.bildung.erasmusplus.at/impressum)



Österreichische Austauschdienst-GmbH  
**Nationalagentur Lebenslanges Lernen**  
 Ebendorferstraße 7, 1010 Wien  
 T: +43 1 534 08-0  
 F: +43 1 534 08-699  
 E: [erasmusplus@oead.at](mailto:erasmusplus@oead.at)  
[bildung.erasmusplus.at](http://bildung.erasmusplus.at)